



Stiftung Dr. Ludolf Colditz
Kloster Marienthal Sornzig

04769 Mügeln, den 9. September 2014
Klosterstrasse 16
www.klostersornzig.de



Maxi Arland im Kloster Marienthal Sornzig

Ein Musikalischer Ausflug mit Maxi Arland in „Musik auf dem Lande“ im MDR-Fernsehen am Freitag, dem 19.9.2014 um 20 Uhr 15

Vom 27. August bis zum 2. September 2014 wurde im Kloster Marienthal, in und um Sornzig auf dem Kahlenberg und in den Obstplantagen mit zwei Teams des MDR die beliebte Sendung „*Musik auf dem Lande*“ mit Maxi Arland gedreht. Sie finden die Ankündigung des MDR auf der Folgeseite.

Wieso Sornzig? Eine MRD Mitarbeiterin, Frau Koepke, geriet dank der derzeitigen Umleitung wegen des Staßenumbaus in Neusornzig hierher. Es gefiel ihr, sie staunte über diesen schönen Flecken Erde im Obstland und kam mit vielen ins Gespräch.

Wir empfehlen diese unterhaltsame Sendung allen Sornzig- und Klosterfans! *Bettina Schubert*

MDR Ankündigung zum 19.9. und 17.10.2014 jeweils um 20 Uhr 15

Maxi Arland lädt einmal mehr zu „Musik auf dem Lande“ ein. Egal, ob Dirk Michaelis, Kristina Bach, Patrick Lindner, die Dorfrockers, Linda Hesse, Wind oder Die Schäfer - alle genießen die Landluft.

Diesmal macht Maxi Arland Station in Sornzig. Ganz versteckt, in einer riesigen Lagerhalle, entdeckt er eine Show-Bühne. Was es damit auf sich hat und welche Stars einst darauf standen, das ist nur eine von vielen Dorfgeschichten.

Sornzig, ein kleiner Ort nahe Mügeln, steckt voller Überraschungen. Er gilt als Wiege des sächsischen Obstanbaus. Es waren die Nonnen aus dem Kloster Marienthal, die einst die ersten Apfelbäume pflanzten. Heute wohnen knapp 300 Einwohner in dem Obstdorf. Von den süßen Früchten leben, können die wenigsten. Aber wovon dann?

Maxi Arland trifft den Mäusefänger von Sornzig, den Bäckermeister, der den „Super-Sachsen-Riesen“ erfand, die Hobby Tierzüchter auf dem Kahlenberg, die Schulleiterin und ihre Schulanfänger, die Malerin mit dem grünen Daumen und die „Wilden Sornziger“.

Im Schlepptau hat er auch diesmal wieder viele Musiker, die sich auf ihren großen Auftritt in dem kleinen Dorf freuen.

Da ist viel „Musik auf dem Lande“ – und mittendrin Maxi Arland. Er weiß inzwischen, dass das Landleben auch sehr anstrengend sein kann. Besonders dann, wenn es sehr früh zur Ernte in die Obstplantagen geht oder wenn die schnellsten Männer von Sornzig beim Apfelfest zum großen „Apfelkisten-Rennen“ auf der Klosterwiese antreten.

Anregungen für ihr Drehbuch erhielt Susanne Koepcke aus den „Sornziger Heften“, sie sind eine wahre Fundgrube! Die meisten der Sornziger Fernsehakteure aus der MDR Sendung wurden hier bereits in Interviews oder mit kleinen Texten und Fotos vorgestellt.

Wer zu den Menschen, den Themen oder über Sornzig mehr erfahren möchte, über die Fische im Klosterteich, die Vögel in der Kranichau, Sommerwanderungen und Winterfreuden, wer sich für Kulinarisches, Kulturelles oder Übernachtungen in der Klosterherberge interessiert, kann die „Sornziger Hefte“, herausgegeben von der Stiftung, einzeln erwerben:

- „Willkommen im Obstland – **Begegnung**, Bildung, Erholung“ (2009) 56 Seiten, 3,50 €
- „Willkommen im Obstland – Begegnung, **Bildung**, Erholung“ (2010) 72 Seiten, 3,50 €
- „Willkommen im Obstland – Begegnung, Bildung, **Erholung**“ (2012) 80 Seiten, 3,50 €
- „Mein Sornzig lob' ich mir... im Frühling, Sommer, Herbst und Winter“, 2013, 76S. 4 €

Die Hefte sind an drei Stellen zu erhalten:

In der *Buchhandlung Varius*, Am Markt 6 in Mügeln,
in der *Buchhandlung Roscher* in der Lutherstraße 4 in Oschatz und
im *Kloster bei Familie Neiß*. Nur hier die Einzelhefte 3 € und 4 € und als Angebot:
Alle vier Hefte (350 Seiten Text mit Fotos vom Kloster und vom Obstland) für 10 €.
Versand möglich. Bestellung bei Bettina Schubert: b.schubert@klostersonzig.de